

Reg. Nr. 01.03.01.10.02

Axioma: 3119

Nr. 18-22.725.02

## **Interpellation Claudia Schultheiss betreffend «Zu Corona-Tests für Kinder ab Kindergarteneintritt»**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

### *1. Wo können (Riehener) Kinder aktuell getestet werden?*

Im kantonalen Informationsschreiben an alle Eltern von Kindern der staatlichen Primarstufen vom 19. April 2021 wurde diese Frage wie folgt beantwortet: Bei Kindern mit Krankheitssymptomen, die auf eine Corona-Erkrankung hindeuten, muss eine Fachperson in einem Testzentrum, einem Spital, einer Arztpraxis oder einer Apotheke den Test durchführen. Kinder ab fünf Jahren mit Krankheitssymptomen können insbesondere im Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB an der Spitalstrasse einen Corona-Test machen. Dort werden auf Wunsch auch Spucktests durchgeführt. Die Ergebnisse liegen in der Regel noch am selben Tag vor. Kinder ab der 1. Klasse der Primarschule ohne Krankheitssymptome können – ebenfalls mittels Spucktests – auch im Covid-19-Testzentrum des Universitäts-spitals Basel an der Klingelbergstrasse in Basel getestet werden. Eine Liste mit allen weiteren Orten im Kanton Basel-Stadt, die Corona-Tests anbieten, findet sich unter [www.coronavirus.bs.ch/testen](http://www.coronavirus.bs.ch/testen).

Im Gemeindegebiet von Riehen führen drei Kinderarztpraxen qualifizierte Tests durch. Durch die geringe geografische Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt sind auch Test-Orte in der Stadt Basel für Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen gut erreichbar.

### *2. Reichen die Kapazitäten dieser Praxen und Labors aus, auch wenn wegen der neuen Vorgaben nun deutlich mehr Kinder getestet werden müssen?*

Vor Einführung der erweiterten Testpflicht für Kinder im Schulalter nahmen die Mitarbeitenden des Gesundheitsdepartementes des Kantons Basel-Stadt und des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes eine entsprechende Einschätzung vor und kamen zum Schluss, dass die bestehenden Kapazitäten ausreichen würden. Dies hat sich bis jetzt bewahrheitet.



Seite 2

3. *Bieten die Praxen und Labors, welche Kinder testen, auch Tests an zu Randzeiten und am Wochenende?*

Die kantonalen Homepage [www.coronavirus.bs.ch](http://www.coronavirus.bs.ch) macht auch Aussagen zu den jeweiligen Öffnungszeiten der aufgeführten Test-Orte. Tests werden auch am Wochenende und zu Randzeiten durchgeführt.

4. *Gibt es eventuell Bestrebungen (der Leitung Gemeindeschulen), für die Riehener Kinder zusätzliche Testmöglichkeiten vor Ort anzubieten?*

Die Strategien und Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus werden im Kanton Basel-Stadt gesamtkantonal vom kantonalen Krisenstab festgelegt und umgesetzt. Der Gemeinderat Riehen unterstützt das Vorgehen mit einer koordinierten Strategie für das ganze Kantonsgebiet und bringt sich aktiv über seine Vertretungen im Krisenstab und in verschiedenen Arbeitsgruppen ein.

5. *Wäre es grundsätzlich möglich, an den Riehener Schulen Massentests durchzuführen, noch bevor der Kanton ein flächendeckendes Konzept erarbeitet hat?*

Die kantonale Planung für Massentests an Schulen ist schon weit vorangeschritten. Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt hat in einem Schreiben vom 19. April 2021 alle Eltern von allen Primarschulkindern im Kanton Basel-Stadt darüber informiert. Diese Planung bezieht sich somit auf alle staatlich geführten Primarschulen im ganzen Kantonsgebiet. Die Schulstandorte der Gemeindeschulen werden hierbei gleich behandelt wie die Standorte in der Stadt. Die Vorbereitungen dazu sind im Gang. Auch ein Schulstandort in Riehen wurde für eine erste Phase ausgewählt. Anschliessend werden die Massentestungen auf die anderen Riehener Schulstandorte ausgeweitet. Die Vorbereitung und logistische Abwicklung der Durchführung und Verarbeitung der Massentests ist äusserst anspruchsvoll. Es wäre nicht möglich und auch nicht sinnvoll gewesen solche Massentests nur für die Schulen in Riehen alleine zu organisieren.

Riehen, 27. April 2021

Gemeinderat Riehen